



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für soziale Fragen am 16.07.2026

Amt: 53 Amt für Integration
Verantwortlich: Philipp Wagner, Amtsleitung, Amt 53
Vorlagennummer: 2026/53/106

TOP 7.2

Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertretungen – Gutachten

Sachverhalt:

Der Integrationsbeirat der Stadt Kempten ist ein beratendes Gremium des Stadtrates. Er unterstützt die Stadtverwaltung und den Stadtrat in Angelegenheiten der Integrationsarbeit, der Teilhabe und des gesellschaftlichen Zusammenlebens von Menschen mit Migrationsgeschichte. Der Integrationsbeirat fördert den Austausch zwischen der Stadtverwaltung, den politischen Gremien, den Migrantenselbstorganisationen sowie weiteren Akteuren der Integrationsarbeit und bringt Anregungen und Empfehlungen in integrationspolitische Fragestellungen ein.

Der Integrationsbeirat setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung, Institutionen/Wohlfahrtsverbänden/Vereinen und Kemptener Bürgerinnen und Bürgern mit eigener Migrationsgeschichte zusammen. Die Benennung der Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder der Fachstellen sowie aus der Bürgerschaft erfolgt durch den Stadtrat.

Nach Ablauf der bisherigen Amtszeit ist eine Neubesetzung des Gremiums für die neue Wahlperiode des Stadtrates (2026-2032) erforderlich.

Zur Besetzung der in der Geschäftsordnung vorgesehenen Beiratssitze für Bürgerinnen und Bürger erfolgte ein gemeinsamer öffentlicher Bewerbungsauftrag der sozialen Beiräte. Dieser Auftrag wurde von der Geschäftsstelle des Integrationsbeirates aktiv an Fachstellen, Netzwerkpartner, migrantische Communities sowie weitere Multiplikatoren weitergeleitet, um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

Insgesamt sind 31 Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern für die Mitarbeit im Integrationsbeirat bei der Geschäftsstelle des Integrationsbeirates eingegangen. Eine Bewerbung entsprach nicht den Bewerbungsvoraussetzungen (Wohnsitz in Kempten, Mindestalter, eigenen Migrationshintergrund) und wurde daher im weiteren

Auswahlverfahren nicht berücksichtigt.

Übersicht der eingegangenen Bewerbungen:

Alahmad, Mohammad Fares	Khaemba, Valentine
Alshalaby, Abdulrhaman	Kieschke, Magda
Arascue de Köpf, Carmen Luiz	Knitz, Lena
Arsic, Sandra	Kozik, Tetiana
Babaiy, Mostafa	Kyalo, Purity Mwongeli
Bizik, Cemile	Morenez, Eugen
Brateanu, Maria	Novak, Sylvia
Duran, Askin	Piskin, Yilmaz
Eckhardt da Silva, Arantxa	Schlosser, Claudia
Emanuele, Domenico	Tushi, Kjemal
Gießübel, Nico	Velle-Köktürk, Lea-Franziska
Gönültas, Dilara	Walizada, Marjan
Gülsen, Filiz	Weisel, Alexander
Inan, Ayla	Wölfling, Pascale
Kambar, Mona	Yildrimcan, Islam
Keyha, Haci Enes	

Bei Sichtung der eingegangenen Bewerbungen und der Ausarbeitung des Besetzungsvorschlages wurde auf Grundlage der persönlichen Nationalität bzw. des Bezugslandes darauf geachtet, die in der Geschäftsordnung des Integrationsbeirates vorgesehene Systematik der Verteilung der Sitze für Bürgerinnen und Bürger nach „Kulturkreisen“, „Personengruppe der Spätaussiedler“ und „Top 5 Nationen ausländischer Nationalität“ in Kempten abzubilden.

Folgende weitere Aspekte wurden bei der Aufstellung des Besetzungsvorschlages berücksichtigt:

- die Vielfalt der Kemptener Stadtgesellschaft in der Zusammensetzung des Beirates abzubilden,
- Erfahrungen im Bereich Integrations-/Gremienarbeit, persönliche Motivation und gesellschaftliches Engagement einzubeziehen sowie
- eine ausgewogene Zusammensetzung hinsichtlich Geschlechtes, Alter und Tätigkeitsbereichen anzustreben.

Vor dem Hintergrund der genannten Besetzungskriterien, der individuellen Hintergründe und der auf Grundlage der Geschäftsordnung ermittelten Sitzverteilung sind zum aktuellen Stand nicht ausreichend Bewerbungen eingegangen, um alle verfügbaren Bürgersitze besetzen zu können (derzeit insgesamt noch 7 vakante Sitze für Mitglieder bzw. stv. Mitglieder für: Italien, Kosovo, Spätaussiedler, Asien).

Um die Kemptener Bevölkerungsvielfalt im Integrationsbeirat bestmöglich abbilden zu können, schlägt die Verwaltung vor, die noch zu besetzenden Sitze im Integrationsbeirat durch einen nochmaligen Aufruf gezielt zu bewerben und mit geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern des entsprechenden Migrationshintergrundes zu einem späteren Zeitpunkt nachzubesetzen.

Der Integrationsbeirat würde demnach zwar mit einer noch nicht vollständigen – aber dennoch geschäftsfähigen – Besetzung seine Arbeit aufnehmen, die dann im weiteren zeitlichen Verlauf noch vervollständigt werden soll.

Neben den Bewerbungen aus der Kemptener Bürgerschaft hat die Verwaltung weitergehend auch die in der Geschäftsordnung vorgesehenen Fachstellen aus dem Kreis der „Wohlfahrtsverbände, Institutionen, Vereine“ zur Benennung geeigneter Vertreterinnen und Vertreter abgefragt. Die eingegangenen Vorschläge der Fachstellen wurden ebenfalls in dem vorliegenden Besetzungsvorschlag der Verwaltung berücksichtigt.

Die weiteren Mitglieder des Integrationsbeirates aus den Bereichen „Politik“ und „Verwaltung“ wurden bereits durch die im Stadtrat vertretenen Fraktionen und Ausschussgemeinschaften namentlich benannt bzw. sind für die vorgesehenen Sitze der Verwaltung Mitglieder des Beirates qua Amt.

Gutachten:

Der Ausschuss für soziale Fragen stimmt dem Vorschlag der Verwaltung in der Fassung vom 16.07.2026 zur Besetzung des Integrationsbeirates zu und empfiehlt dem Stadtrat die Bestellung der Beiratsmitglieder.

Anlagen:

- Besetzungsvorschlag der Verwaltung Integrationsbeirat 07/2026
- Geschäftsordnung des Integrationsbeirates (Entwurfssfassung, Stand 16.07.2026)
- Anlage 1 zur GeschO des Integrationsbeirates (Stand 19.06.2020)